



Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

z. Hd. Senatorin Ute Bonde

Am Kölnischen Park 3

10179 Berlin

sowie

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

z. Hd. Senatorin Franziska Giffey

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Berlin, den 31. August 2026

Offener Brief:

Vermüllung im Donaukiez: Rechnungsstellung unserer Aufräumkosten & Bitte um Gespräch

Sehr geehrte Frau Senatorinnen Bonde und Giffey,

Sehr geehrte zukünftige Senator:innen,

wir sind die Donaukrake, eine ehrenamtliche Anwohner:innen-Initiative im Donaukiez (Neukölln). Wir bringen Menschen zusammen, denen ihr Kiez nicht egal ist, und organisieren regelmäßige Kiezputz-Aktionen, um unsere Nachbarschaft von Müll zu befreien und ein lebendigeres und lebenswerteres Miteinander zu schaffen.

Im August hatten wir im Donaukiez zum "Sauber Sommer" aufgerufen. Bei Clean-Ups an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden haben jeweils rund 15 Freiwillige zwei Stunden lang freiwillige "Kehrarbeit" im Kiez geleistet, um sich der Verschmutzung des Kiezes gemeinschaftlich entgegenzustellen. Das sind insgesamt:

- 111 geleistete Arbeitsstunden
- 37 mit Straßenmüll gefüllte 120l Müllsäcke
- 5,7 m³ zusammen getragener kleiner Sperrmüll
- 7 Meldungen größerer Sperrmüllablagerungen bei der Ordnungsamt App

Warum tun wir das? **Unser Unwohlsein über den Zustand des Kiezes bleibt seit Jahren ohne spürbare Verbesserung und das trotz wiederholter Hinweise aus der Nachbarschaft. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen hiermit unsere Aufräumkosten der vergangenen Aktionen vom 9.8.26 bis 30.8.26 in Rechnung.**

Die Rechnung liegt diesem Schreiben als Anlage bei. Uns geht es darum, sichtbar zu machen, dass die Verantwortlichen bei Senat und BSR, die öffentliche Aufgabe der Straßenreinigung in Neukölln derzeit nicht hinreichend erfüllen.



Konkret fordern wir von der Senatsverwaltung und der BSR:

1. Klarheit in Bezug auf die zu leistende Reinigungsleistung der BSR bei der Umsetzung der vereinbarten Reinigungsklassen.
2. Transparenz bei der Erbringung der Reinigungsleistung durch die BSR: Wer hat wann, was gereinigt? Diese Informationen müssen öffentlich zugänglich sein.
3. Langfristige und nachhaltige Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders als Einflussfaktor auf das Anwohnerverhalten. Konkret: Fortführung des Quartiersmanagement Donaustraße-Nord.
4. Eine feste Ansprechperson bei der BSR für den Donaukiez
5. Klare politische Zuständigkeit für Straßenreinigung und BSR. Solange Verantwortung auf mehrere Ressorts verteilt ist, lässt sich bei Missständen leicht auf andere Stellen verweisen.
6. Ein Müll- und Reinigungskonzept, das der Lage vor Ort und insbesondere der hohen Gastronomiedichte auf der Sonnenallee und den angrenzenden Straßen gerecht wird.

Dass dieses Thema gerade jetzt zusätzlich an Gewicht gewinnt, ist kein Zufall. In Neukölln entstehen derzeit zahlreiche Kiezinitiativen, die aus einer wachsenden Unzufriedenheit mit der Vermüllung hervorgehen. Wir wollen den laufenden Wahlkampf deshalb nutzen, um die Politik auf die Dringlichkeit eines Problems, über das im Alltag nahezu jeder spricht, und zugleich auf mögliche Lösungsansätze hinzuweisen.

Wir bitten daher um ein gemeinsames Gespräch vor Ort und eine zeitnahe Rückmeldung. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Donaukrake

Initiative Donaukiez gegen Vermüllung

info@donaukrake.de

donaukrake.de

Anlage: Rechnung Aufräumkosten



Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

z. Hd. Senatorin Ute Bonde
Am Kölnischen Park 3
10179 Berlin

sowie

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

z. Hd. Senatorin Franziska Giffey
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Rechnungsnummer: 2026-001

Rechnungsdatum: 31.08.2026

Leistungszeitraum: 09.08.-30.08.2026

Leistungsort: Donaukiez, Neukölln

Rechnung

für geleistete Reinigungseinsätze im Donaukiez:

Pos.	Beschreibung	Anzahl Helfer:innen	h	Stundensatz ¹	Gesamt
1	Reinigungseinsatz 9.8.2026, 11-13 Uhr	15	2	20,08 €	602,40 €
2	Reinigungseinsatz 16.8.2026, 11-13 Uhr	12	2	20,08 €	481,92 €
3	Reinigungseinsatz 23.8.2026, 11-13 Uhr	12	2	20,08 €	481,92 €
4	Reinigungseinsatz 30.8.2026, 11-12:30 Uhr	22	1,5	20,08 €	662 64 €

Nettobetrag 2.228,88 €

Zzgl. 19% MwSt. 423,49 €

Gesamtbetrag 2.652,37 €

Diese Rechnung ist symbolisch und soll sichtbar machen, welchen Wert die ehrenamtliche Reinigungsarbeit hätte, würde sie monetär vergütet. Sie stellt keine tatsächliche Zahlungsaufforderung dar und begründet keinen Zahlungsanspruch.

Mit freundlichen Grüßen

Donaukrake

Initiative Donaukiez gegen Vermüllung

¹ Zum Vergleich: Städtische BSR-Reinigungskräfte verdienen brutto rund 20,08 €/Std. (TVöD-VKA EG 3, Stufe 1; Quelle: bsr.de/jobs-strassenreinigung)